

14.5.2013

Hochschule Geisenheim in die HRK aufgenommen

Die Hochschule Geisenheim ist heute in Nürnberg von der Mitgliederversammlung der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) als neue Mitgliedshochschule aufgenommen worden.

Die staatliche Hochschule wurde zum 1. Januar 2013 aus der Forschungsanstalt Geisenheim und dem Fachbereich Geisenheim der Hochschule RheinMain gegründet. Dabei handelt es sich um eine Hochschule neuen Typs, deren Aufgaben in Forschung und Lehre sowohl im grundlagen- als auch im anwendungsbezogenen Bereich liegen. Die Hochschule verfügt deshalb auch über das Promotionsrecht.

Die Hochschule hat derzeit etwas mehr als 1000 Studierende in den Bachelorstudiengängen Weinbau und Oenologie, Internationale Weinwirtschaft, Gartenbau, Getränketechnologie und Landschaftsarchitektur. Zu den fünf Bachelorstudiengängen kommen sechs Masterstudiengänge (Oenologie, Weinwirtschaft viniferaEuroMaster, Getränketechnologie, Gartenbauwissenschaft, Umweltmanagement in Städten und Ballungszentren, UMSB).

Die HRK hat nun 268 Mitgliedshochschulen. Sie ist die Stimme der Hochschulen gegenüber Politik und Öffentlichkeit und das Forum für den gemeinsamen Meinungsbildungsprozess. Sie befasst sich mit allen Themen, die Aufgaben der Hochschulen betreffen: Forschung, Lehre und Studium, wissenschaftliche Weiterbildung, Wissens- und Technologietransfer, internationale Kooperationen sowie Selbstverwaltung.